

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

**Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) - Investitionsförderung -**

Verwendungsnachweis

**Hinweis:** Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

**1. Zuwendungsempfänger (§)**

<b>Name</b>
<b>Ansprechpartner</b> (Name, Vorname)

<b>Straße, Hausnummer</b> bzw. <b>Postfach</b>
<b>PLZ</b> <b>Ort</b>
<b>Telefon</b>
<b>E-Mail</b>

**2. Sachbericht (§)**

**2.1**

**Vorhaben**

<b>Vorhabensbezeichnung</b> lt. Zuwendungsbescheid

<b>Antragsnummer</b> lt. Zuwendungsbescheid
<b>tatsächlicher Vorhabensbeginn</b> <sup>1</sup> (TT.MM.JJJJ)
<b>tatsächliches Vorhabensende</b> <sup>2</sup> (TT.MM.JJJJ)

Wurde das Vorhaben planmäßig laut Zuwendungsbescheid durchgeführt?

ja     nein<sup>3</sup>

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides (einschließlich Nebenbestimmungen) eingehalten?

ja     nein<sup>3</sup>

Beschreibung der Vorhabensdurchführung, insbesondere der Verwendung der Zuwendung und der erzielten Ergebnisse

<sup>1</sup> Abschluss des ersten Liefer- oder Leistungsvertrages bzw. Bestellauslösung

<sup>2</sup> Verzögerungen bei der Durchführung des Vorhabens gegenüber dem im Zuwendungsbescheid festgelegten Zeitraum sind im Sachbericht zu begründen

<sup>3</sup> Erläuterung im Sachbericht

**2.2** Dauerarbeitsplätze/Ausbildungsplätze nach Vorhabensende  
 Gemäß Zuwendungsbescheid (ZWB) waren mit dem Investitionsvorhaben Dauerarbeits- und Ausbildungsplätze (DAP) zu schaffen bzw. zu erhalten. Diese müssen mindestens fünf Jahre nach Abschluss des Vorhabens besetzt oder zumindest auf dem Arbeitsmarkt dauerhaft angeboten werden.

Nach Vorhabensende sind in der Betriebsstätte (Vorhabensort) folgende Dauerarbeits-/ Ausbildungsplätze vorhanden.

**Hinweise:** Die Angaben zu den Dauerarbeits- und Ausbildungsplätzen sind anhand des SAB-Vordrucks 60288 (Nachweis von Dauerarbeitsplätzen) herzuleiten.

Bei mehreren Betriebsstätten des Zuwendungsempfängers innerhalb derselben Gemeinde (Vorhabensort) sind die Angaben für diese Betriebsstätten in Summe anzugeben.

	DAP nach Vorhabensende gemäß ZWB <sup>4</sup>	tatsächliche DAP nach Vorhabensende		
		besetzt	davon Frauen <sup>5</sup>	nicht besetzt
Dauerarbeitsplätze				
Ausbildungsplätze				
<b>Summe</b>				

**3. Zahlenmäßiger Nachweis - Ausgaben (§)**

**3.1** Investitionen seit Vorhabensbeginn (bei sachausgaben- und lohnausgabenbezogener Förderung)

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten der zum Investitionsvorhaben zählenden Wirtschaftsgüter seit Vorhabensbeginn (ohne Umsatzsteuer und ohne Skonti, Rabatte o.ä., wenn diese in Anspruch genommen wurden)

**Hinweis für sachausgabenbezogene Förderung:**  
 Die als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben müssen mit den abgerechneten vorhabensbezogenen Ausgaben in der einzureichenden Belegliste (SAB-Vordruck 62584) übereinstimmen.

Wirtschaftsgüter	Summe getätigter Ausgaben <sup>6</sup>	davon als zuwendungsfähig abgerechnete Ausgaben <sup>7</sup>
	Betrag (in EUR)	Betrag (in EUR)
Grundstück (inkl. Nebenkosten und öffentliche Erschließung)		
Gebäudeerwerb		
bauliche Investitionen		
Maschinen/Einrichtungen/Ausrüstung - neue Wirtschaftsgüter		
Maschinen/Einrichtungen/Ausrüstung - gebrauchte Wirtschaftsgüter		
immaterielle Wirtschaftsgüter		
Fahrzeuge		
<b>Summe</b>		

**3.2** Bruttolohnkosten seit Vorhabensbeginn (bei lohnausgabenbezogener Förderung)

Bruttolohnkosten seit Vorhabensbeginn für mit dem Investitionsvorhaben neu geschaffene Dauerarbeitsplätze

**Hinweis:** Der Betrag der als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben muss mit der Summe der abgerechneten vorhabensbezogenen Ausgaben in der einzureichenden Belegliste (SAB-Vordruck 61646) übereinstimmen.

als zuwendungsfähig abgerechnete Ausgaben <sup>7</sup>	Betrag (in EUR)

<sup>4</sup> Übernahme der zu schaffenden bzw. zu erhaltenen Dauerarbeits- und Ausbildungsplätze aus dem Zuwendungsbescheid

<sup>5</sup> Erhebung für statistische Zwecke des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

<sup>6</sup> Summe der bisher angefallenen und bezahlten Ausgaben

<sup>7</sup> Ausgaben, die den als zuwendungsfähig bestätigten Ausgaben gemäß Zuwendungsbescheid zuzurechnen sind / bei lohnausgabenbezogener Förderung ist 0,00 in Ziffer 3.1 einzutragen

#### 4. Zahlenmäßiger Nachweis - Finanzierung (§)

**Hinweis:** Die Summe der Finanzierungsmittel muss mit der Summe der Ausgaben übereinstimmen.

##### 4.1 Finanzierung der Ausgaben

Herkunft der Mittel	Betrag (in EUR)	Anteil an Gesamtfinanzierung (in %)
<b>Öffentliche Finanzierungshilfen</b>		
Zuwendung nach der Förder- richtlinie GRW RIGA		
weitere öffentliche Finanzierungs- hilfen (Übernahme Ziff. 4.2)		
<b>Sonstige Fremdmittel<sup>8</sup></b>		
Hausbankdarlehen		
Mietkauf		
Leasing		
Sonstiges		
<b>Eigenmittel</b>		
Barmittel/Bankguthaben		
aktivierte Eigenleistungen		
Sonstiges		
<b>Summe Sonstige Fremdmittel und Eigenmittel</b>		
Veräußerungserlöse bei Betriebsverlagerung		
Entschädigungsbeträge bei Betriebsverlagerung		
<b>Summe Finanzierungsmittel</b>		

<sup>8</sup> Fremdmittel zu Marktkonditionen, ohne öffentliche Finanzierungshilfen

#### 4.2 Weitere öffentliche Finanzierungshilfen

Bitte erfassen Sie hier alle weiteren öffentlichen Finanzierungshilfen für das Vorhaben, die bewilligt worden sind (z.B. zinsvergünstigter Kredit, über Bürgschaft abgesicherte Kreditsumme, Investitionszuschuss).

Finanzierungsbeitrag öffentlicher Stellen / Fördermittelgeber	Fördersumme (in EUR) (z.B. Zuschuss, Darlehens-, Bürgschaftsbetrag)	Beihilfewert (in EUR)	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)
<b>Summe</b>			

#### 5. Zahlenmäßiger Nachweis - Abweichungen zum Zuwendungsbescheid (§)

Erläuterung bei Abweichung der Beträge in den Ziffern 3 und 4 zu den Beträgen gemäß Zuwendungsbescheid

#### 6. Anlagen

Für die Bearbeitung Ihres Verwendungsnachweises bitten wir um vollständige Einreichung der in Ihrem Zuwendungsbescheid beauftragten Unterlagen, Angaben oder Erklärungen.

Zu jedem Verwendungsnachweis werden benötigt:

- Belegliste (bei Sachausgabenförderung SAB-Vordruck 62584 / bei Lohnausgabenförderung SAB-Vordruck 61646)
- Ermittlung der Dauerarbeitsplätze (SAB-Vordruck 60288)

Unvollständige Unterlagen führen zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. können zum Widerruf der Zuwendung führen.

Die SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite unter [www.sab.sachsen.de/grw](http://www.sab.sachsen.de/grw) abrufbar.

#### 7. Erklärungen

Ich bestätige, dass die Ausgaben für das bezeichnete Vorhaben notwendig waren, dass die Mittel ausschließlich dem Zweck der Förderung entsprechend sowie wirtschaftlich und sparsam verwendet worden sind und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Sofern den Originalen gleichgestellte Belege eingereicht wurden, bestätige ich, dass die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts der Belege gewährleistet sind. (§)

Ich bestätige, dass die angegebenen Ausgaben nicht bereits in diesem oder in anderen Förderverfahren abgerechnet wurden/werden. (§)

Ich bestätige, dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Investitionen nicht als Ersatz für bereits im Rahmen der GRW RIGA bezuschusste und sich in der Zweckbindung befindliche Wirtschaftsgüter aus bewilligten Investitionsvorhaben angeschafft bzw. hergestellt worden sind. (§)

Ich bestätige, dass in den als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben keine nicht zuwendungsfähigen Ausgaben gemäß der Richtlinie GRW RIGA enthalten sind. (§)

Ich bestätige, dass die in Ziffer 3.1 als zuwendungsfähig abgerechneten Ausgaben in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert wurden/werden. Die geförderten Wirtschaftsgüter werden ausschließlich innerhalb der geförderten Betriebsstätte genutzt. (bei sachausgabenbezogener Förderung) (§)

Ich bestätige, dass die gemäß Ziffer 3.1 zum Investitionsvorhaben zählenden Wirtschaftsgüter in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert wurden/werden. Die Wirtschaftsgüter werden ausschließlich innerhalb der geförderten Betriebsstätte genutzt. (bei lohnausgabenbezogener Förderung) (§)

Ich bestätige, dass die als zuwendungsfähig abgerechneten immateriellen Wirtschaftsgüter von einem Dritten, der nicht mit dem Zuwendungsempfänger verbunden oder sonst wirtschaftlich, rechtlich oder personell verflochten ist, zu Marktbedingungen erworben wurden. (§)

Ich bestätige, die Informations- und Kommunikationspflichten entsprechend der Vorgabe des Zuwendungsbescheides beachtet und die Öffentlichkeit soweit einschlägig auf die Mitfinanzierung des Vorhabens durch den Freistaat Sachsen, den Bund und/oder die Europäische Union hingewiesen zu haben. (§)

Ich bestätige, dass sich der Zuwendungsempfänger nicht in einem Insolvenzverfahren befindet, ein solches nicht beantragt ist und kein Eröffnungsgrund für ein Insolvenzverfahren gegeben ist. Ein Eröffnungsgrund liegt vor, wenn der Zuwendungsempfänger seine Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt bzw. voraussichtlich nicht mehr erfüllen kann - oder bei einer juristischen Person - er überschuldet ist. (§)

Ich versichere die Richtigkeit, Vollständigkeit und Belegbarkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben und Erklärungen. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Rücknahme der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können. (§)

#### Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.

3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

## 8. Unterschrift/en des/der Zuwendungsempfänger/s

**Hinweis:** Der Verwendungsnachweis ist von allen Zuwendungsempfängern rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Zuwendungsempfänger

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>

Zuwendungsempfänger

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel</b>

9. Bestätigungen des Steuerberaters/ Wirtschaftsprüfers

Ich bestätige die Richtigkeit, Vollständigkeit und Belegbarkeit sowohl der in diesem Formular als auch der in den Anlagen zum Verwendungsnachweis gemachten Angaben und Erklärungen.

Ich bin darüber unterrichtet, dass die in diesem Formular mit dem Symbol (§) gekennzeichneten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Angaben mitzuteilen sind.

Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

<b>Name</b>
-------------

<b>Ort</b>
------------

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)
---------------------------

<b>Unterschrift   Stempel</b>
-------------------------------